

Freifeld Festival 2014 - Pressemitteilung Nr. 1

4. März 2014

Drei Tage gelebte Kreativität: Das Freifeld Festival geht in die zweite Runde Nach dem Erfolg im letzten Jahr Freifeld Festival vom 22. - 24. August 2014

Nach dem erfolgreichen Start ins Festival-Leben geht das Oldenburger Freifeld Festival in die zweite Runde. Was vor dem Sommer letzten Jahres eine fast utopisch anmutende Idee war, ist mit einigem Erfolg Realität und ein viel beachteter neuer Punkt auf der Festival-Landkarte geworden. Als "kleine Fusion" wurde das Festival bezeichnet, die Oldenburger Nordwestzeitung fühlte gar einen "Hauch von Woodstock" über das Gelände der alten Kaserne Donnerschwee wehen. Tatsächlich: Über 3000 BesucherInnen machten das von ehrenamtlichen Kulturschaffenden initiierte Freifeld Festival im letzten August zu einem Überraschungserfolg, der große Wellen nicht nur in der Kulturszene schlug. Das Wort vom Freifeld drang auch zur Politik vor, der Kulturausschuss lud im vergangenen November zur Vorstellung des Projektes ein und bedachte die jungen Veranstalter mit Lob und dem ausdrücklichen Wunsch, eine Fortführung des Festivals ins Auge zu fassen.

"Wir haben nach dem Festival wahnsinnig viele positive Rückmeldungen aus nahezu allen Alters- und Bevölkerungsgruppen bekommen", erzählt Lars Kaempff, Vorsitzender des Freifeld e. V. Der Verein veranstaltet das Festival als Zusammenschluss der Oldenburger Kreativen, die sich im November 2012 zum ersten Brainstorming für das Festival trafen. "Wir mussten nicht lange überlegen, ob wir das Festival in 2014 fortführen wollen. Wir wollen alle weitermachen. Obwohl es von den knapp zwanzig ehrenamtlichen FestivalmacherInnen, die das Freifeld neben dem Hauptberuf oder Studium organisieren, einen hohen Einsatz fordert."

Für alle Freifeld-FreundInnen heisst es nun, den Terminkalender zücken: vom 22. bis 24. August 2014 können die BesucherInnen im August auf zwei Open-Air Bühnen und nachts in den Freifeld Clubs Musik von Indiepop über Folk und Electro und Hip Hop hören und ausgelassen dazu tanzen. "Das Freifeld Festival wird wieder eine Entdeckungsreise", sagt Kaempff, die Verbindung von Musik, Lesungen, Filmen, Theater, Installationen und Workshops machten das Freifeld Festival besonders.

Die Vorfreude ist schon jetzt mehr als spürbar: Das mittlerweile 20-köpfige weiterhin ehrenamtlich arbeitende Organisationsteam plant, schreibt, rechnet und recherchiert, um die vielen neuen Ideen für das Freifeld 2014 umzusetzen.

*Auf Facebook geht am Dienstag eine Veranstaltung online, die nach und nach mit allen wichtigen Details zum Festival befüllt wird. Zu erreichen ist sie unter dem folgenden Link:
<https://www.facebook.com/events/231043763747025/>*

Weitere Informationen zum Programm, Ticketing und dem Veranstaltungsort werden bekannt gegeben.

Anhang: Fotos Freifeld Festival 2013 (Quellen-Nennung: Freifeld e. V/Marcus Windus)

Kontakt für Rückfragen:

Amon Thein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Freifeld 2014 Freifeld 2014

Telefon: 0441-21988814
amon.thein@freifeld-festival.de

Katharina Wisotzki
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0177-1803339
katharina.wisotzki@freifeld-festival.de

www.freifeld-festival.de
www.facebook.com/freifeldfestival

Über das Freifeld Festival

Das Freifeld Festival ist eine elektrisierende Mischung aus Musik, Film, Theater, Literatur, Workshops, Ausstellungen und Clubs. Drei Tage kreativer Überfluss an einem besonderen Ort. frei für verrückte Ideen, konstruktives Miteinander und leidenschaftlich gelebte Kunst. Frei nach dem Motto: Unser Herz schlägt für Kreativität. Freifeld erhöht den Puls. 22. - 24. August 2014 in Oldenburg.

Über Freifeld e.V.

Freifeld e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Oldenburg, der das jährlich stattfindende Freifeld Festival veranstaltet. Die Mitglieder eint der Wunsch, die lokale Kulturszene konstruktiv zu vernetzen. Ein Team von ca. 20 Kulturschaffenden aus Oldenburg und arbeitet ehrenamtlich an diesem Projekt, jeder bringt eigene Erfahrungen und Ideen ein. Die professionellen Hintergründe reichen dabei von Musik über Film und Theater bis hin zu erneuerbaren Energien und IT. Mit dem Freifeld Festival soll nach dem Willen der Veranstalter das kulturelle Leben in Oldenburg nachhaltig bereichert werden. Das Organisationsteam des Festivals wird von unzähligen ebenfalls ehrenamtlich arbeitenden Helfer*innen und vielen Oldenburger KooperationspartnerInnen

unterstützt.

Freifeld e. V.

Am Stadtmuseum 15

26121 Oldenburg

Vorstand: Lars Kaempf, Katrin Windheuser

Registergericht: AG Oldenburg

Registernummer: VR 201359

Der Verein ist vom Finanzamt Oldenburg als gemeinnützig anerkannt.